I.N. 128063
29 2/52

Euer Wohlgeboren!

Ich nehme mir die Freiheit, Euer Wohlgeboren um das für „Eine Schwester dem Rhein von Provenz" entfallende Honorar zu bitten und Sie zu ersuchen, mir diesen Betrag baldmöglichst einsenden oder an eine hiesige mit Tendler in Geschäftsverbindung stehende Buchhandlung anweisen zu wollen. Wollten Sie Ihrer bekannten liebenswürdigen Güte die Krone aufsetzen, so könnten Sie mir auch das Freiexemplar zukommen lassen; ich würde dann alsbald eine umständliche Recension in der Pester Zeitung über dieses schöne Taschenbuch Huldigung der Frauen pro 1846 ablegen. Meine Adresse lautet: Leitschnigg abzugeben im Redactionsbureau der Pester Zeitung. Gleichzeitig bitte ich Sie, mir kundzugeben, ob Sie für den nächsten Jahrgang einen Beitrag in Prosa oder in Versen wünschen. Mit ausgezeichneter Hochachtung

Pest 1/12 45

f 18.—

Euer Wohlgeboren
ergebenster
Leitschnigg

WIENER STADTBIBLIOTHEK

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

10 C

PESTH

Frei

Wohlgeboren

Herrn von Castelli berühmten

Dichter in

Stadt [illegible] Lichtenhof
in der löbl. Wallishausserschen
Buchhandlung.

Wien